

Der Neubau behebt nicht die akute Not der Studierenden. Wehrt euch!

Einfach und bequem ist der Neubau nur für den Herrn Rosenthal und den Herrn Weber. Sie müssen weiter nichts mehr tun als die Dinge laufen lassen und sitzen derweil in ihren schönen Büros.

Aber was ist mit den Studierenden? Die dürfen noch drei Jahre in ihren unsäglichen Räumlichkeiten verharren. Denen nützt's nix, daß sie sich hoffnungsfroh in die Kampagne stürzen und für der Bau posieren. Was werbt Ihr mit „Jetzt bessere Studienbedingungen“ und meint den Neubau? Ihr seid doch längst mit dem Studium fertig, wenn der Bau endlich steht! Bis zu Eurem Abschluß dürft Ihr weiter unter unhaltbaren Zuständen studieren.

Liebe Studierende, es ehrt Euch, daß Ihr so selbstlos seid. Aber tut doch auch mal was für Euch! Ruft doch mal die Aufsichtsbehörde an und nehmt Herrn Goppel und Herrn Weber für Eure Rechte in die Pflicht! Glaubt doch nicht, daß es in Würzburg nichts Besseres gibt, als nur Bruchbuden und Schimmelbaracken! Laßt Euch mal zeigen, welche Gebäude wann und wie geprüft worden sind! Uns hat man trotz Nachfragen darauf keine Antwort gegeben.

Wir halten eine schnelle Verbesserung in jedem Fall für dringend nötig. Zum Beispiel durch eine Zwischenlösung auf dem Siemens-Areal in Heidingsfeld, zehn Straßenbahnminuten vom Sanderring entfernt, alle Infrastruktur vorhanden. Es gibt auch noch mehr Möglichkeiten.

Erkundigt Euch doch mal selbst und laßt Euch nicht von einer Seite so vereinnahmen!